

Protokoll

Thematischer Teil:

Laura und Andreas haben uns aufschlussreiche Inputs zur Thematik und zum Hintergrund der Agrotreibstoffe allgemein und im lateinamerikanischen Kontext gegeben. Der Vortrag von Andreas kann unter www.attac.de/lateinamerika/pages/neuigkeiten/vortrag-agrosprit.php heruntergeladen werden.

Die Inputs, wie auch die Diskussion haben eine sehr kritische Sicht zu Agrotreibstoffen offen gelegt. Darüber, dass diese Technologie aus ökologischen und sozialen Gründen unter den gegebenen Bedingungen abzulehnen ist, waren wir uns einig.

Es wurden auch ein Papier des brasilianischen Präsidenten und eine Aussage von Ernesto Kroch eingebracht, die sich positiv äußern und in Kraftoffpflanzen durchaus auch Entwicklungschancen für die Länder Brasilien und Uruguay erkennen.

Es wurde angeregt, dass die weitere Diskussion sich mit der Frage befassen soll, ob diese Technologie grundsätzlich abzulehnen ist, oder ob das nicht mehr von den Rahmenbedingungen abhängig zu machen ist. Unsere Diskussion sollte bald in diese Richtung fortgeführt werden.

Die Erweiterung eines Arbeitstreffens um einen thematischen Teil wurde als sehr positiv befunden und soll beibehalten werden.

Am Wochenende 9.-11. November findet in Köln, organisiert von RWL-Studierenden, eine große Veranstaltung zu Regenerativen Energien in Lateinamerika statt. Die beiden RWL-Studentinnen, die an unserem Treffen teilgenommen hatten, schicken uns Infos dazu. Wir werden dann in Kürze auf unserer Internetseite informieren.

AG-Arbeit:

Anwesende: Kristine Karch, Frank Lütticke, Estela Scipioni, Jeff Branscheid, Viviana Uriona, Ingo Fischer, Laura Held, Kerstin Sack, Günter Küsters, Steffen Stierle (Protokoll).

Bitte weist mich auf Fehler in der Anwesenheitsliste für den zweiten Teil hin! Ich glaube, die ist noch nicht vollständig. Danke!

TOP 1: Publikationen

Zunächst haben wir über den AG-Flyer gesprochen. Es soll dabei um eine inhaltliche AG-Vorstellung gehen, die verschiedene Aspekte unserer Schwerpunkte anschneidet. Das Konzept soll bis zum 20. Oktober stehen. Günter ist zuständig für einen Konzeptentwurf. Kristine koordiniert die Arbeit zu dem Flyer und spricht auch mit Jule wegen dem Umfang, den der Flyer haben darf.

Danach haben wir über den Basistext gesprochen, den wir zu Lateinamerika veröffentlichen wollen. Kerstin hatte dazu schonmal ein Konzept rumgeschickt. Wir haben eine Redaktionsgruppe gebildet, deren Mitglieder sind: Kerstin, Kristine, Viviana und Steffen.

TOP 2: Nächste Aktivität

Kerstin hat vorgeschlagen, einen größeren Kongress zu Lateinamerika zu veranstalten, der über ein Wochenende geht und im Herbst 2008 stattfindet. Es soll dabei auch mit anderen potentiellen Mitveranstaltern wie der RLS und der Böll-Stiftung gesprochen werden.

Die IG Metall hat in dieser Zeit einige GewerkschafterInnen aus verschiedenen lateinamerikanischen Ländern zu Gast, die dafür ggf. auch gewonnen werden könnten. Frank regt das beim nächsten Treffen der IGM-Gruppe an und informiert die AG.

Für alle, die an dem Kongress mitarbeiten wollen soll es bald eine TK geben. Steffen organisiert

diese.

Darüber hinaus wäre es auch interessant, am Thema Agrosprit dran zubleiben. Aus Zeitgründen haben wir darüber nicht mehr gesprochen.

TOP 3: Finanzen

Für den Kongress brauchen wir mehr Geld, als es uns als AG ohnehin zusteht. Daher wollen wir einen Finanzantrag an den Herbstratschlag stellen. Kerstin spricht mit Chris um herauszufinden, wie das bei McPlanet lief.

Außerdem benötigen wir eine/e Finanzverantwortliche/n. Estela wird diesen Job übernehmen. Steffen gibt ihr noch einen Input über die damit verbundenen Aufgaben.

TOP 4: Gremium

Als AG haben wir die Möglichkeit, eine/n VertreterIn in Rat und/oder Ko-Kreis zu delegieren. Steffen wird von der AG als deren Vertreter in den Rat delegiert. Viviana wird vermutlich für Attac Rostock für den Ko-Kreis kandidieren. Sollte das nicht der Fall sein, kann sie noch das Mandat der AG erhalten.

Die AG wird Christine für den Ratschlag als Delegierte melden. Eine weitere Person aus der Gruppe kann und sollte also noch delegiert werden.

TOP 5: ReferentInnenpool und Pressemitteilungen

Wir wollen einen ReferentInnenpool erstellen. Hierzu soll über unsere Listen gefragt werden, wer dazu zur Verfügung steht. Darum kümmert sich Steffen.

Als anerkannte AG, die wir mittlerweile sind, haben wir auch die Möglichkeit Pressemitteilungen zu schreiben. Kerstin übernimmt die Zuständigkeit. Wer Ideen hat, wendet sich an sie.

TOP 6: Nächstes Treffen

Wir wollen noch ein Treffen in diesem Jahr, ggfs. im Rahmen von Sozialforum oder Ratschlag machen. Ein weiteres Treffen soll frühzeitig für Anfang 2008 angesetzt werden.

Die rheinländische Dominanz bröckelt! :-) Daher soll das nächste nicht (durch SoFo oder Ratschlag) ortsgebundene Treffen in Frankfurt stattfinden.

Viviana richtet eine Doodle-Terminsuche ein über die wir dann die beiden Termine vereinbaren.

Künftig soll überlegt werden, wo die Treffen die geringsten Kosten verursacht werden. Es wurde auch angeregt, die entstandenen Kosten solidarisch zu teilen. Dieses Thema wurde aus Zeitgründen nicht zu Ende diskutiert.

TOP 7: Wissensbank

Wir haben das Thema ausgelagert. Günter und Steffen stimmen sich ab und schlagen das Ergebnis der AG vor.